

## Aus dem Häuschen – eine Skulptur für Engter



Die Skulptur aus Ibbenbürener Sandstein für den Kreisel im Neubaugebiet in Engter steht aufrecht, ist ca. 2,10 m hoch und 60 x 70 cm breit und tief. Sie hat eine naturbelassene und eine durch Bohrlöcher gebrochene Seite und zwei gesägte Seiten. Beim Umschreiten oder Umfahren überraschen diese Unterschiedlichkeiten. Eingearbeitete, kleine Teile fordern auf, sie in Ruhe zu betrachten. Sie können überraschen, zum Schmunzeln bringen, zu philosophischen Gedanken anregen oder eine Geschichte erzählen.

Die Ideen zu dem Stein haben sich, nachdem ich ihn im Steinbruch in Recke gefunden habe, nach und nach entwickelt. Die Formensprache und die einzelnen Elemente entspringen teilweise früheren Arbeiten, aber die Skulptur als Ganzes ist

einzigartig und für diesen Ort geschaffen.

### Ortsbeschreibung

In diesem Teil von Engter wurden viele neue Häuser gebaut; Menschen haben sich hier ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht. Sie leben jetzt in ihrem und um ihr Haus, kreieren sich ein Stück Heimat. An der Straße und am Kreisel sind neue Natursteinmauern aufgeschichtet, so wie sie hier in der Gegend traditionellerweise zu finden sind. Zwei solche niedrige Mauern verlaufen in zwei geschwungenen Linien durch den Kreisel. Zwischen ihnen entsteht ein Raum oder ein angedeuteter Weg – dort soll die Skulptur einen Platz finden. Am Rande des Kreisels wächst eine mindestens hundertjährige Eiche: Für mich ist sie das eigentliche Zentrum der Neubausiedlung. Die Eiche steht dort majestätisch, sie strahlt Kraft und Ruhe aus und überragt alles.

## „Aus dem Häuschen“

Der Titel bezieht sich, wie die Skulptur selbst, auf das Innere und Äußere des menschlichen Lebens in der Situation vor Ort. Im Sprachgebrauch bedeutet die metaphorische Redewendung, aus dem Häuschen zu sein, dass wir aufgeregt sind und sozusagen neben uns stehen. Aber natürlich könnte sie auch ganz schlicht wörtlich genommen werden, bspw. als Teil der Aufforderung, jemand solle aus seinem Häuschen ins Freie kommen – vielleicht um das schöne Wetter und die nette Nachbarschaft zu genießen. Womöglich mag sie auch als Mahnung verstanden werden, sich nicht nur in den eigenen vier Wänden und der Enge des persönlichen Alltags zu verkriechen?



### Zimmerecke, Bordüre, Treppe

Die Skulptur zeigt auf der einen gesägten Seite so etwas wie eine Zimmerecke eines Hauses. Diese ist unten mit einer Bordüre aus stilisierten Eichenblättern verziert. Auf der linken Innenseite des Steines soll eine Treppe zum „Auf und Abstieg“ sein. Treppen führen entweder nach oben oder nach unten. Da wir nie genau wissen, wie es dort oben oder unten aussehen könnte, reizt es, sie zu benutzen und zu schauen, was dort auf der anderen, von hier aus nicht sichtbaren Ebene zu finden ist.



## Apfel und Herz

Etwas tiefer ist eine rechteckige Nische ein Gebilde aus Bronze eingearbeitet, das ein Apfel, aber vielleicht ein Herz sein könnte. Das Herz als Symbol spricht für sich. Äpfel sind nicht nur ein beliebtes, heimisches Obst, das als Vitaminlieferant für Gesundheit sorgt, sondern haben in unserer Kultur durch die Bibel als Symbol des Sündenfalls Bedeutung. Der Apfel diente in der Geschichte aber auch als Zeichen herrschaftlicher Macht, als Bild der Erde, als Ganzheit und Einheit.



## Bohrloch

Auf Augenhöhe ist ein Bohrloch, das als Guckloch für „Durchblick“ sorgt. Auf der Innenseite des Steins bekommt das Loch einen ovalen, augenähnlichen Vorhof.



## Sonnenscheibe

Auf der Naturseite des Steines ist im oberen Viertel eine leicht gebogene Sonnenscheibe aus glänzender Bronze vorgesehen. Die Sonne ist das Gegenstück zum Auge, sie teilt und regelt die Zeit. Als Sinnbild für das ewig Bestehende ist sie in allen Mythologien dieser Welt wichtig. Die Sonne wurde zu allen Zeiten angebetet, es gab Sonnengötter. In der Weltanschauung des Nordens war sie in alter Zeit die zentrale Quelle des Lichtes, der Wärme des Lebens und der Fruchtbarkeit. Etwas wird mir klar, ich habe den Durchblick, mir geht ein Licht auf ... viele Verstehensmetaphern basieren auf dem Licht, obwohl die Frage, was Licht ist, selbst in der heutigen Physik noch viele Fragen aufwirft.



Am unteren Rand der Seite sind in rhythmischen Abständen senkrechte Streifen eingearbeitet; ein einfaches Muster, das als ein Gegenpol zur Scheibe dient oder als stilisiertes Gras gesehen werden könnte.

## Hand

Auf der schmalen Naturseite ist eine eingearbeitete Hand. Die menschliche Evolution ist wesentlich durch den aufrechten Gang und das daraus resultierende Freiwerden der Hände gekennzeichnet. Mit den Händen sind wir tatkräftig und gestalten das Leben nach unseren Vorstellungen.





### **Gesprengte Seite des Steines, an der die Bohrlöcher zu sehen sind**

Diese Seite des Steines ist wie eine undurchdringbare, starke Wand, massiv und kraftvoll. Nur ein unscheinbares Guckloch ermöglicht, durch den Stein auf die andere Seite zu schauen. In der unteren Hälfte ist ein Schlitz gearbeitet, der in seiner Form optisch einen Gegenpol zu dem Guckloch bildet.

### **Material**

Die Skulptur soll aus Ibbenbürener Sandstein gefertigt werden. Es ist ein sehr harter Sandstein, entstanden aus dem Quarz abgetragenen Granits, der abgelagert und in der Tiefe der Erde unter hohem Druck und Hitze wieder gepresst zu Stein erstarrte. Ich habe mei-

nen Stein in einem der Sandsteinbrüche in Recke gefunden und Gefallen an ihm gefunden, da er zum Teil bereits bearbeitet ist. Die andere Hälfte des Steines wurde von einem Steinmetz vermutlich schon zu Grabmalen oder Steinplatten verarbeitet, die jetzt irgendwo in der Umgebung stehen.

### **Bronze**

Bronze ist ein golden glänzendes Metall, das sich mit der Zeit mit einer Patina überzieht. Um den Goldglanz zu erhalten werden die Bronzeteile der Skulptur, Herz/Apfel und Sonnenscheibe, lackiert.

### **Schluss**

Die Skulptur „Aus dem Häuschen“ bietet bewusst ganz verschiedene Ansatzpunkte, die Jeder auf seine Weise für Interpretationen nutzen – oder sie auch einfach nur schön oder skurril finden kann. Für mich ist sie ein leiser Ruf aus Stein: Kommt raus aus Euren Häusern und freut Euch von Herzen, schaut was dort oben und dort unten ist, habt immer den Durchblick und lasst euch wie die Eiche und der Stein nicht aus der Ruhe bringen.

## Im Steinbruch



## Fotomontage



Regine Meyer zu Strohe Pente, den 9.6.2019

*Am Mittellandkanal 37a*

*49565 Bramsche*

*[regine@meyerzustrohe.de](mailto:regine@meyerzustrohe.de)*

*05461 880449*

*0159 01319213*